

Veranstaltungen

Empfehlung der DFG Nord

INSTITUT FÜR FINNOUGRISTIK / URALISTIK DER UNIVERSITÄT HAMBURG

EINLADUNG

zu einem Gastvortrag von

PROF. DR. OUTI TUOMI-NIKULA
(Universität Turku / Rostock)

über das Thema

Finnisch-deutsche Stereotypen durch fünf Jahrzehnte

am Montag, dem 22. Oktober 2007 um 18.00 Uhr
im Institut für Finnougristik / Uralistik
Johnsallee 35, 20148 Hamburg, Fogelius-Saal (1. OG, Raum 110)

14

Aggressive Mücken, emanzipierte Frauen, mundfaule Männer, oder sind es doch mehr Mika Häkkinen, die Kaurismäki-Brüder und Pisa-Untersuchungen, die in den Köpfen der Deutschen das Finnlandbild bestimmen? Und wie denken die heutigen Finnen über die Deutschen? Sind sie immer noch biertrinkende und in Lederhosen herumlaufende rotbackige Gestalten, die sparsam, ordnungssüchtig und humorlos sind wie dies in Untersuchungen der 1970er Jahre behauptet wird? Stereotype Bilder wie diese sind ein faszinierendes Thema, dessen Aufgabe es ist, herauszufinden, woher diese vereinfachten Vorstellungen kommen, wie sie entstanden sind und auf welche Weise sie tradiert werden. Welche Rolle spielen dabei die Geschichte eines Staates, die Politik, die kulturellen Beziehungen, der Tourismus, die Literatur oder Erfahrungen einzelner Menschen, die das Land besuchen oder darüber ein Buch schreiben?

Dies sind nur einige Aspekte, die Frau Prof. Dr. Outi Tuomi-Nikula in ihrem Vortrag erläutern wird. Zu diesem Thema hat sie bereits mehrere Artikel verfasst.

Frau Prof. Dr. Outi Tuomi-Nikula ist gebürtige Finnin und arbeitet seit 2001 als Professorin für Cultural Heritage Studies an der Universität Turku, Finnland. Zuvor lebte sie 17 Jahre in Deutschland und arbeitete als Lehrbeauftragte, Oberassistentin, Forscherin und Professorin an den Universitäten Hamburg, Kiel, Bremen, Münster und Freiburg/Br. Sie hat sich im Laufe ihrer Forschungen auf kulturökologische Fragen, Migranten- und Minderheitenproblematik, deutsche Alltagskultur und interkulturelle Kommunikation zwischen Finnen und Deutschen spezialisiert.

Eugen Helimski

Paula Jääsalmi-Krüger

Mit freundlicher Unterstützung von
Deutsch-Finnische Gesellschaft Nord e.V., Hamburg
Finnland-Institut in Deutschland, Berlin
Generalkonsulat von Finnland, Hamburg